

Protokoll Jahresversammlung vom 01. April 2014

Ortsgruppe Nordwest- /Zentralschweiz/ Ticino

1. Begrüssung

Co-Präsident Andrea Tonella heisst die 30 Mitglieder an der Jahresversammlung bei der Zentralbahn in Stansstad im Namen des Vorstandes herzlich willkommen. In Absprache mit dem 2. Co Präsidenten Matthias Emmenegger leitet der Sprechende diese Versammlung. Er gibt der Freude Ausdruck, dass an diesem wunderschönen Abend so Viele ihr Interesse an der Gesellschaft und am Referat bekunden. Es sind ausnehmend viele Entschuldigungen eingegangen, nämlich rund 20. Die Gründe lassen auf verschiedene andere wichtige Anlässe schliessen. Besonders willkommen heisst er: Barbara Klett (langjährige Präsidentin unserer OG, die Neumitglieder, diejenigen welche erstmals an einer Veranstaltung dabei sind sowie, als Gast Heinz Inderbitzin, Präsident des KVöV und den Referenten Markus Barth. Etwas später stossen dazu der ZV Co-Präsident Hans Meiner sowie Michael Stähle von der OG Zürich/Ostschweiz.

Der Vorsitzende erinnert an die Kompetenzen der Jahresversammlung aus unseren Statuten:

- Wahl und Abberufung des OG Vorstand sowie dessen Präsidenten - heute sind keine Veränderungen im OG Vorstandes vorgesehen
- Beschlussfassung über Anträge an die GV der GdI sind aus unserer Sicht nicht vorgesehen

2. Protokoll der letzten Jahresversammlung

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 25.04. 2013 konnte auf unserer Webseite eingesehen werden und liegt noch auf. Das Protokoll der heutigen Jahresversammlung wird wiederum in den nächsten Tagen auf die Webseite gestellt.

3. Mitgliederbewegungen

Im Verlaufe des Vereinsjahres 2013 konnten wir in unserer OG 3 neue Mitglieder aufnehmen. Es sind dies: George Raymond, Till Hofstetter und Adrian Wildbolz. Der heute Anwesende Michael Meissner ist im Februar des laufenden Jahres aufgenommen worden. Es sind auch 2 Austritte zu verzeichnen: Peter Dudler und Erich Bütikofer. Die Begründung der Austritte sind mangelndes Interesse. Wir bedauern auch einen Todesfall, die Versammlung gedenkt kurz dem Verstorbenen Otto von Burg, Jhg 1923.

Die Anwesenden sind aufgerufen persönlich für den Beitritt zur GdI zu werben. Obwohl das Interesse an Vereinszugehörigkeit gesellschaftlich bedingt allgemein schwindet, ist die GdI doch weniger ein Verein und eher ein Netzwerk für fachlichen Gedankenaustausch zu betrachten.

4. Wahlen

Hier sind Veränderungen vorgesehen. Andrea Tonella hat seinen Kollegen den Wunsch geäußert das Co-Präsidium abzugeben und aus dem Vorstand altersbedingt zurück zu treten. Er hat den Zeithorizont bereits bei der Übernahme vor ein paar Jahren abgesteckt. Erfreulicherweise haben sich die Vorstandskollegen bereit erklärt, die Chargen neu zu verteilen.

Oliver Buss ist bereit das Amt eines Präsidenten zu übernehmen, Matthias Emmenegger wird ihm als Vice Präsident zur Seite stehen. Die restlichen Vorstandsmitglieder haben ihre weitere Mitarbeit und Unterstützung zugesichert.

Zur Bestätigung unseres Vorstandes durch die Versammlung wird somit vorgeschlagen:

Oliver Buss neu als Präsident, Matthias Emmenegger neu als Vice-Präsident, David Emmenegger, Dirk Bruckmann und Erich Schmied als Mitglieder. Die Versammlung bestätigt

dies Wahl mit Akklamation.

5. Rückblick Vereinsjahr 2013

Im vergangenen Jahr haben wir die Auslandexkursion in die Slowakei organisiert. Wegen der arbeits- und zeitintensiven Vorbereitung, aber auch wegen dem gesamtschweizerisch recht grossen Angebot an Anlässen, haben wir auf weitere Fachanlässe verzichtet. Auf was wir aber nicht verzichten wollten war der traditionelle Bocciaabend vom 13.11. im Bocciodromo Pro Ticino. Es nahmen 23 Mitglieder teil, vorwiegend Stamm-Spieler. Barbara Klett wird der Dank für die Vermittlung ausgesprochen.

Vorstandstätigkeit: Der OG Vorstand trat zur Vorbereitung der Exkursion in die Slowakei 7 mal zusammen, 4 Sitzungen fanden im Rahmen des ZV statt, dazu kam unsere JV 2013 und ein Treffen mit dem Vorstand des KVöV.

Die Auslandexkursion wurde zu einem vollen Erfolg, 70 Teilnehmende, es konnten alle Programmpunkte erfüllt werden, die Zugverbindungen und Reservationen klappten vorzüglich, Unterkunft in einem 5-Sterne Hotel in der Hohen Tatra zu vernünftigen Preisen, im September herrschte während unserer Anwesenheit hochsommerliches schönstes Wetter, (Tage zuvor und auch nachher fiel Schnee), die Kosten von Fr. 1000.- pro Person konnten eingehalten werden, der Start in Bratislava hat sich bewährt. Dies alles war möglich dank den Kenntnissen, Beziehungen und Vorrekognoszierung von Matthias und David Emmenegger sowie den Kontakten und dem Engagement von Dirk und Oliver, Zora Pfander und Michael Stähli. Der Sprechende amte vor allem als Administrator und Begleiter der Kulturgruppe.

6. Ausblick Vereinsjahr 2014

- die heutige JV mit einem spannenden Referat
- der Bocciaabend 19. November 2014
- weitere Anlässe sind in Planung, die Einladungen zu den Anlässen werden an die OG Mitglieder persönlich per Mail oder Post versandt, sie sind aber auch mit den gesamtschweizerischen Anlässen auf der Homepage der Gdl ersichtlich

7. Kasse

Die Kasse wird zentral geführt, die OG bekommt ein zugeteiltes Budget für Anlässe, somit müssen wir keine Rechnung genehmigen. Die Abrechnung erfolgt durch den Zentralvorstand, die Genehmigung durch die gesamtschweizerische GV, dieses Jahr am 24.05.14 in Biel.

8. Verschiedenes

Die Auslandexkursion 2014 nach Leipzig/Harz ist mit 80 Anmeldungen ausgebucht.

Yvonne Scheiwiller hat ein 2. Buch herausgegeben: Trafoturm – Turmtrafo. Es ist eine Hommage an eine Architekturform welche nicht mehr gebaut wird. Es liegt zur Ansicht auf.

Matthias Emmenegger ruft auf zur Ideenbörse für die Auslandexkursion, welche 2017 wiederum durch unserer OG organisiert wird. Dabei dürfen auch ausgefallene Wünsche geäussert werden. Die Vorstandmitglieder nehmen Anregungen gerne entgegen.

Der Vorsitzende dankt den Vorstandskollegen für ihre Arbeit, und allen Teilnehmenden des heutigen Anlasses. Nach kurzer Pause geht es weiter mit dem wohl wichtigsten Traktandum dieser Jahresversammlung, dem Referat von Markus Barth. Danach gehen wir zum Apéro.

Für das Protokoll

Andrea Tonella und Matthias Emmenegger

Luzern/Malters 03.04.2014